# Hansestadt Rostock Bürgerschaft

### Niederschrift

# Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.09.2017
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Citinastailnah

Sitzungsteilnehmer:			
Anwesende Mitglieder			
Vorsitz			
Dr. Wolfgang Nitzsche		DIE LINKE.	
reguläre Mitglieder			
Helge Bothur Andreas Engelmann Olaf Groth Karsten Kolbe Lisa Kranig Eva-Maria Kröger Kay Nadolny Jutta Reinders Kristin Schröder Sandro Smolka	- Fraktionsvors.	DIE LINKE. DIE LINKE. DIE LINKE. DIE LINKE. DIE LINKE. DIE LINKE. DIE LINKE. DIE LINKE. DIE LINKE.	ab TOP 2 ab TOP 4
Jan-Hendrik Brincker Chris Günther Ulrike Jahnel Karina Jens Steffen Kästner Martin Lau Berthold Friedrich Majerus Prof. Dr. Dieter Neßelmann Daniel Peters Dr. Helmut Schmidt	- Fraktionsvors.	CDU CDU CDU CDU CDU CDU CDU CDU CDU CDU	bis TOP 8.9 ab TOP 2 bis TOP 9.3 bis TOP 8.3 ab TOP 8.2
Dr. Ingrid Bacher Prof. Dr. Ralf Friedrich Dr. Cathleen Kiefert-Demuth Anke Knitter Christian Reinke Erhard Sauter Thoralf Sens Dr. Steffen Wandschneider	- Fraktionsvors.	SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD	bis TOP 8.6

Uwe Flachsmeyer Andrea Krönert Sabine Krüger Elisabeth Möser Torsten Sohn Henning Wüstemann	Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab TOP 2 bis TOP 11
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	bis TOP 12.4
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Pascha Naghiyev		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Susanne Schreiber		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	bis TOP 11
Mathias Krack		UFR	
Annegret Methling		UFR	
Sonja Schweinitz		UFR	
Detlev Harms Nailia Ritter			
Thomas Jäger		NPD	

Abwesende Mitglieder			
äre Mitglieder			
Giesen	CDU	entschuldigt	
-iedelmeier	DIE LINKE.	entschuldigt	
Glasow	DIE LINKE.	entschuldigt	
<i>l</i> ichaelis	SPD	entschuldigt	
endrik Hammer - stellv. Fraktion	svors. UFR	entschuldigt	
. Malte Philipp - Fraktion	svors. UFR	entschuldigt	
r Arppe	AfD	entschuldigt	

rat Reutershagen
eirat Stadtmitte

Anwesenheit Verwaltung	
Roland Methling	Oberbürgermeister
Steffen Bockhahn Holger Matthäus	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport Senator für Bau und Umwelt

Jörg Overschmidt Matthias Horn Ulrich Kunze Cornelie Böttcher Dr. Dirk Zierau Gudrun Alm Andre Beutel Laura Gember Stefan Lösch Ines Gründel Ralph Müller Michaela Raddatz Sigrid Hecht Erik Klückmann	Büro des Senators für Finanzen, Verwaltung u Büro des Oberbürgermeisters Büro des Oberbürgermeisters Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Hauptamt Hauptamt Zentrale Steuerung Finanzverwaltungsamt Rechtsamt Bauamt Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und W Hafen- und Seemannsamt Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftu der Hansestadt Rostock"	/irtschaft ung und -entwicklung ung und -entwicklung
Josefine Rosse Sabine Hansen Susann Manke-Selle Ines Wittfoth Marcel Kempert Roswitha Wolter Hans-Jürgen Weber	Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftu der Hansestadt Rostock" Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdiens Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdiens Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdiens Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdiens Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdiens Hauptamt	t der Bürgerschaft - t der Bürgerschaft - t der Bürgerschaft - t der Bürgerschaft -

### Entschuldigt von der Verwaltung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
--	--

#### Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase	DIE LINKE.
Corinna Grade	CDU
Linda Plepp	CDU
Martin Warning	SPD
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ulrich Söffker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Galina Koch	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Karen Leuchert	UFR
Maik Graske	UFR

#### Gäste

Elke Watzema Jens Immig René Papenhagen	Vorsitzende Personalrat Stadtverwaltung Vorsitzender Gesamtpersonalrat Kleingartenverein "Satower Straße e.V." (TOP 3.1)
Hans-Jürgen Brandt	Einwohner der Hansestadt Rostock (TOP 3.2)
Yvette Hartmann	Rostocker Straßenbahn AG (TOP 3.2)
Stephan Porst	Bürgerinitiative "Diedrichhäger Land" (TOP 8.2)
Yvonne Osterkamp	Warnowquerung GmbH & Co. KG (TOP 8.4)
Thomas Schneider	Stadtwerke Rostock AG
Vertreter der Medien	

### Tagesordnung:

# Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
3.1	René Papenhagen (Kleingartenverein "Satower Straße" e.V.) Geplanter Straßenbau durch die Kleingartenanlage "Satower Straße"	2017/AR/3075
3.2	Hans-Jürgen Brandt (Einwohner der Hansestadt Rostock) Mitnahme von E-Scootern durch die RSAG	2017/AR/3079
4	Aktuelle Stunde - entfällt -	
5	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2017	
6	Mitteilungen des Präsidenten	
7	Wahlen und Bestellungen	
7.1	Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Schmarl	2017/BV/2828
7.2	Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel	2017/BV/2949
7.2.1	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel	2017/BV/2949-02 (ÄA)
7.3	Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Biestow	2017/BV/2999
7.3.1	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Biestow	2017/BV/2999-01 (ÄA)
7.4	Neubesetzung Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates	2017/BV/2962

7.5	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Mitgliedes im Hauptausschuss	2017/DA/3064
7.6	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Mitgliedes im Bau- und Planungsausschuss	2017/DA/3065
7.7	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Mitgliedes im Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -Entwicklung der Hansestadt Rostock"	2017/DA/3067
7.8	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock	2017/DA/3068
7.9	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abbestellung eines Mitgliedes aus dem Aufsichtsrat der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	2017/DA/3069
7.10	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock	2017/DA/3076
7.11	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Stellvertreters der Hansestadt Rostock in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V.	2017/DA/3077

# 8 Anträge

8.1	<ul> <li>Holger Arppe (AfD)</li> <li>Benennung einer Straße nach Helmut Kohl</li> </ul>	
8.1.1	Benennung einer Straße nach Helmut Kohl	2017/AN/2851-01 (SN)
8.2	Mitglieder der Bürgerschaft: Krönert, Dudek, Engelmann, Flachsmeyer, Harms, Jahnel, Köpke, Krüger, Möser, Naghiyev, Neßelmann, Dr. Nitzsche, Ritter, Sohn, Wüstemann: Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land	2017/AN/2881
8.2.1	Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land	2017/AN/2881-01 (SN)
8.2.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land	2017/AN/2881-02 (ÄA)
8.3	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten"	2017/AN/2888
8.3.1	Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten"	2017/AN/2888-01 (SN)
8.3.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten"	2017/AN/2888-02 (ÄA)
8.4	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Warnowquerung: Mautgebühren	2017/AN/2908
8.4.1	Warnowquerung: Mautgebühren	2017/AN/2908-01 (SN)
8.5	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) politischen Extremismus in Rostock verhindern	2017/AN/2915
8.5.1	politischen Extremismus in Rostock verhindern	2017/AN/2915-01 (SN)
8.6	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden	2017/AN/2927
8.6.1	Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden	2017/AN/2927-01 (SN)
8.6.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden	2017/AN/2927-02 (ÄA)
8.6.3	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden	2017/AN/2927-03 (ÄA)

8.7	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Durchführung von Planungswettbewerben	2017/AN/2935
8.7.1	Durchführung von Planungswettbewerben	2017/AN/2935-01 (SN)
8.7.2	Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Durchführung von Planungswettbewerben	2017/AN/2935-02 (ÄA)
8.8	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Neuaufstellung des Projektes "Jedem Kind ein Instrument (JeKi) in Rostock"	2017/AN/2936
8.8.1	Neuaufstellung des Projektes "Jedem Kind ein Instrument (JeKi) in Rostock"	2017/AN/2936-01 (SN)
8.9	Vorsitzende der Fraktionen von DIE LINKE. und CDU Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock	2017/AN/2972
8.9.1	Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock	2017/AN/2972-01 (SN)
8.9.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock	2017/AN/2972-02 (ÄA)
8.9.3	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock	2017/AN/2972-03 (ÄA)
8.9.4	Dr. Steffen Wandschneider (für die SPD-Fraktion) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock	2017/AN/2972-04 (ÄA)
8.9.5	Dr. Steffen Wandschneider (für die SPD-Fraktion) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock	2017/AN/2972-05 (ÄA)
8.9.6	Sabine Krüger für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock	2017/AN/2972-06 (ÄA)
8.9.7	Vorsitzender der Fraktion UFR Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock	2017/AN/2972-07 (ÄA)
8.10	Peter Jänicke für den Ortsbeirat Reutershagen Bebauung im Schwanenteichpark	2017/AN/2991
8.10.1	Bebauung im Schwanenteichpark	2017/AN/2991-01 (SN)
8.11	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Arbeitgeberzuschuss für kommunale Beamte	2017/AN/3042
8.11.1	Arbeitgeberzuschuss für kommunale Beamte	2017/AN/3042-01 (SN)

8.12	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Kostenlose Park-and-Ride-Parkplätze in Lütten Klein	2017/AN/3048
8.12.1	Kostenlose Park-and-Ride-Parkplätze in Lütten Klein	2017/AN/3048-01 (SN)
9	Beschlussvorlagen	
9.1	"Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock"	2016/BV/1919
9.1.1	Peter Jänicke für den Ortsbeirat Reutershagen "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock"	2016/BV/1919-01 (ÄA)
9.1.2	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock"	2016/BV/1919-02 (ÄA)
9.1.3	Martin Lau für den Ortsbeirat Dierkow-Neu "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock"	2016/BV/1919-03 (ÄA)
9.2	Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017 - 2030	2017/BV/2532
9.3	Bebauungsplan Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg" Abwägungs- und Satzungsbeschluss	2017/BV/2688
9.4	Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.MI.84 Mischgebiet "Weißes Kreuz"	2017/BV/2837
9.5	Annahme einer Sachzuwendung zugunsten der Kunsthalle der Hansestadt Rostock	2017/BV/2842
9.6	Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11.M.200 "Am Rathaus/Am Schilde"	2017/BV/2897
9.7	Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr 2016	2017/BV/2907
9.7.1	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr 2016	2017/BV/2907-01 (ÄA)

9.8	Außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt 2017 für die Maßnahme-Nr. 8354801201700301 - Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass - in Höhe von 600.000 EUR	2017/BV/2937
9.9	Annahme einer Spende an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 2.830,00	2017/BV/2941
9.10	Erste Änderung zum Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock der Hansestadt Rostock	2017/BV/2953
9.11	Terminverlängerung zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 2017/BV/2550, Punkt 2 - Verwendung des Betreuungsgeldes 2018	2017/BV/3019
9.12	Aufhebung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2015/AN/1426 vom 06.04.2016 zum Auftrittsverbot für Zirkusse mit Wildtieren auf kommunalen Flächen in der Hansestadt Rostock wegen Rechtswidrigkeit	2017/BV/3043
10	Bericht aus den Aufsichtsgremien	
10	Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfällt -	
10 11		
	- entfällt -	
11	<ul> <li>- entfällt -</li> <li>Berichterstattung des Oberbürgermeisters</li> <li>Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige</li> </ul>	
11 <i>11.1</i>	- entfällt - Berichterstattung des Oberbürgermeisters Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt	2017/IV/2820
11 11.1 11.2	<ul> <li>- entfällt -</li> <li>Berichterstattung des Oberbürgermeisters</li> <li>Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt</li> <li>Informationsvorlagen</li> <li>Information über beabsichtigte kurzfristige Maßnahmen zur</li> </ul>	2017/IV/2820 2017/IV/2874

11.2.4	Information über die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie für ein maritimes Erlebniszentrum in der Hansestadt Rostock	2017/IV/2926
11.2.5	Untersuchung Stadthafen Zentrum	2017/IV/2940
11.2.6	Spendenbericht und Übersicht zu Sponsoringleistungen der Hansestadt Rostock für das Jahr 2016	2017/IV/2959
11.2.7	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2017	2017/IV/2976
11.2.8	Masterplan Stadt- und Universitätsjubiläum 2018/2019 II / 2017	2017/IV/3038
11.2.9	Informationsvorlage zum Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg- Vorpommern und dessen Auswirkungen auf die Hansestadt Rostock	2017/IV/3062
12	Fragestunde	
12.1	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen	2017/AF/2848
12.1.1	Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen	2017/AF/2848-01 (SN)
12.2	Dr. Sybille Bachmann für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09 Stand Prüfung Fährverbindung Warnemünde - Hohe Düne	2017/AF/2924
12.2.1	Stand Prüfung Fährverbindung Warnemünde - Hohe Düne	2017/AF/2924-01 (SN)
12.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Investitionen in Kindergärten, Horte, Schulen und Sportstätten	2017/AF/2968
12.3.1	Investitionen in Kindergärten, Horte, Schulen und Sportstätten	2017/AF/2968-01 (SN)
12.4	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Standortsuche für den Interkulturellen Garten	2017/AF/2969
12.4.1	Standortsuche für den Interkulturellen Garten	2017/AF/2969-02 (SN)

# 13 Schließen der öffentlichen Sitzung

### 14 Mitteilungen des Präsidenten

- entfällt -

### 15 Anträge

15.1	Präsident der Bürgerschaft (für die Beschwerdekommission) Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wg. Verletzung der Mitbestimmungsrechte des Personalrates Stadtverwaltung	2017/AN/3058
16	Beschlussvorlagen	
16.1	Leistungsvertrag zwischen der Hansestadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) für die Jahre 2018 - 2020	2017/BV/2939
17	Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfällt -	
18	Berichterstattung des Oberbürgermeisters	
18.1	Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt	
18.2	Informationsvorlagen	
18.2.1	Information zum Beschluss Nr. 2017/AN/2587: Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes nach Prüfbericht zum Eisbrecher "Stephan Jantzen"	2017/IV/2916
18.2.2	Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1) Kommunal- verfassung M-V	2017/IV/2933
18.2.3	Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gem. § 34 Kommunal- verfassung M-V	2017/IV/2934
18.2.4	Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gem. § 34 Kommunal- verfassung M-V	2017/IV/2985
19	Fragestunde	

### 20 Schließen der Sitzung

#### Protokoll:

#### Öffentlicher Teil

# TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Präsident eröffnet die (sechsunddreißigste) Sitzung.

Mit Datum 5. September 2017 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 5. September 2017 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 6. September 2017 im "Städtischen Anzeiger", außerdem im Internet.

Der Präsident stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 41 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

#### TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Zurückgezogene Angelegenheiten:

- Nr. 2017/AN/2870 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Änderung der Straßenbenennungssatzung der Hansestadt Rostock
- Nr. 2017/AN/2911 Vors. der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD Besetzung Wettbewerbsjurys
- Nr. 2017/AN/2944 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Sozialen Wohnungsbau fördern
- Nr. 2017/AN/2946 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock
- ↓
- → es liegt der neue Antrag Nr. 2017/AN/2972 der Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE. und CDU zum Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock für diese Sitzung vor

Zurückgestellte Angelegenheiten:

- Nr. 2016/AN/2127 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Einwerben Fördermittel für Machbarkeitsstudie für IGA-Park und Traditionsschiff
- Nr. 2016/DA/2180 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Machbarkeitsstudie für maritimes Erlebniszentrum in der Hansestadt Rostock
- nichtöffentlicher Antrag Nr. 2017/AN/2860 Karsten Kolbe (Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport) Änderung des Mietvertrages zur Vermietung der Sportanlage in der Hans-Sachs-Allee 45 in 18057 Rostock an den Sportverein SG "Motor Neptun" Rostock e. V.
- Nr. 2016/BV/1439 B-Plan-Verfahren Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
- Nr. 2016/BV/2011
  2. Fortschreibung städtebaulicher Rahmenplan Nr. 10.M.104 "Stadthafen"
- Nr. 2017/BV/2509
   Prüfauftrag zur Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Rostock hinsichtlich der Ausweisung eines Wohngebietes zwischen Golfplatz und jetziger Solaranlage am Stolteraer Weg (Diedrichshagen)

#### Ergänzungen Tagesordnung:

- TOP 3 Einwohnerfragestunde :
  - Nr. 2017/AR/3079 Hans-Jürgen Brandt (Einwohner der Hansestadt Rostock) Mitnahme von E-Scootern durch die RSAG

#### Weitere Hinweise:

- TOP Aktuelle Stunde und Bericht aus den Aufsichtsgremien sowie im nichtöffentlichen Teil TOP - Mitteilungen des Präsidenten - und
- Bericht aus den Aufsichtsgremien entfallen

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) wurden nachfolgende Angelegenheiten übergeben:

- TOP 7 Wahlen und Bestellungen :
  - Folgende Dringlichkeitsanträge von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09):

Frau Dr. Bachmann begründet die Dringlichkeit der Dringlichkeitsanträge zur Abwahl/Abbestellung aus Gremien.

Frau Kröger sieht die Dringlichkeit bezüglich Herrn Hammer (Dringlichkeitsanträge Nr. 2017/DA/3064 bis 2017/DA/3069) als nicht gegeben an, da er seine Ämter derzeit ruhen lässt.

- Nr. 2017/DA/3076
   Abwahl eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock (Herrn Arppe)
- Nr. 2017/DA/3077

Abwahl eines Stellvertreters der Hansestadt Rostock in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Herrn Arppe)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsanträge Nr. 2017/DA/3076 und Nr. 2017/DA/3077.

- Nr. 2017/DA/3064 Abwahl eines Mitgliedes im Hauptausschuss
- Nr. 2017/DA/3065 Abwahl eines Mitgliedes im Bau- und Planungsausschuss
- Nr. 2017/DA/3067
   Abwahl eines Mitgliedes im Betriebsausschuss f
  ür den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -Entwicklung der Hansestadt Rostock"
- Nr. 2017/DA/3068
   Abwahl eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock
- Nr. 2017/DA/3069

Abbestellung eines Mitgliedes aus dem Aufsichtsrat der RVV Rostocker Versorgungsund Verkehrs-Holding GmbH

Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsanträge Nr. 2017/DA/3064, Nr. 2017/DA/3065, Nr. 2017/DA/3067, Nr. 2017/DA/3068 und Nr. 2017/DA/3069 ab (27 erforderliche Dafürstimmen nicht erreicht).

#### Geschäftsordnungsanträge:

Herr Engelmann (Vorsitzender des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2017/BV/2532 zum Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017 - 2030 bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 8. November 2017, weil der Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung noch abschließend dazu beraten möchte.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Weiterhin stellt Herr Engelmann den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2017/AN/3048 von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) zu kostenlosen Park-and-Ride-Parkplätzen in Lütten Klein in den zuständigen Ortsbeirat.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2017/AN/3048 in die Ortsbeiräte Schmarl und Groß Klein:

Angenommen

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2017/BV/2688 zum Bebauungsplan Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg" Abwägungs- und Satzungsbeschluss, damit der Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung noch einmal dazu berät.

Es erfolgt eine Wortmeldung durch Herrn Engelmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Weiterhin stellt Frau Dr. Bachmann den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2017/AN/3042 von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) zum Arbeitgeberzuschuss für kommunale Beamte in den Personalausschuss und den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Abgelehnt

Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2017/AN/2991 von Peter Jänicke für den Ortsbeirat Reutershagen zur Bebauung im Schwanenteichpark, da noch Klärungsbedarf besteht.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

und

Herr Flachsmeyer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung folgender Informationsvorlagen bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 8. November 2017:

- Nr. 2017/IV/2820 zur Information über beabsichtigte kurzfristige Maßnahmen zur Belebung des Stadthafens,
- Nr. 2017/IV/2926 zur Information über die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie für ein maritimes Erlebniszentrum in der Hansestadt Rostock

#### -Nr. 2017/IV/2940 zur Untersuchung Stadthafen Zentrum.

Frau Jahnel kritisiert die in letzter Zeit gehäufte Menge von umfangreichen Informationsvorlagen im Zusammenhang mit der Zeit, die sie als ehrenamtlich Tätige dafür aufbringen muss, sich, in Vorbereitung der Bürgerschaftssitzung, intensiv mit den Angelegenheiten zu beschäftigen.

Der Oberbürgermeister weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Informationsvorlagen keinen Beschlusscharakter haben.

Frau Dr. Bachmann merkt an, dass möglicherweise anstelle der Informationsvorlagen Beschlussvorlagen die richtigere Form hätten sein müssen.

Angenommen

#### Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 13. September 2017 in veränderter Form.

#### TOP 3 Einwohnerfragestunde

#### TOP 3.1 René Papenhagen (Kleingartenverein "Satower Straße" e.V.) Geplanter Straßenbau durch die Kleingartenanlage "Satower Straße" Vorlage: 2017/AR/3075

Herr Papenhagen (Vorsitzender des Kleingartenvereins "Satower Straße" e.V.) trägt seine schriftlich mit der Anregung Nr. 2017/AR/3075 vorliegenden Fragen vor und lädt zum Vor-Ort-Termin ein.

Der Oberbürgermeister erteilt Herrn Horn (Sachbarbeiter Projektmanagement/Stadtentwicklungsplanung im Büro des Oberbürgermeisters) das Wort.

Herr Horn nimmt Stellung und informiert, dass die von Herrn Papenhagen favorisierte Variante von mehreren Ingenieurbüros untersucht und festgestellt wurde, dass diese nicht machbar ist. Aufgrund von zwei im Plangebiet vorhandenen Biotopen müssten diese weiträumig umfahren werden. Außerdem ist dem Grundsatz zu folgen, die Wege kurz zu halten; der vorgeschlagene Bereich liegt am weitesten draußen.

Weiterhin müsste ein Kreuzungsbauwerk errichtet werden, wobei dann eine Inanspruchnahme von Privatgrundstücken erforderlich wäre. Da der Eigentümer zu einem Verkauf nicht bereit ist, kann eine Flächeninanspruchnahme nur zwangsweise erfolgen. Dieses ist aber nur möglich, wenn es keine Alternativvariante gibt. Diese liegt aber vor.

Des Weiteren würden bei der Variante von Herrn Papenhagen 40 Kleingärten wegfallen, bei der durch die Verwaltung favorisierten Planung jedoch nur 17.

Herr Papenhagen äußert, dass seines Erachtens die Kreuzung nicht in so massigen Dimensionen gebaut werden müsste.

Hinsichtlich einer Wortmeldung von Herrn Bothur zur Vorlage einer Beschlussvorlage zum Planfeststellungsverfahren schlägt Frau Dr. Bachmann eine weitere Informationsveranstaltung vor; wünschenswert wäre auch noch eine Informationsvorlage dazu, bevor eine weitere Beschlussfassung dazu erfolgt.

Weiterhin nimmt Herr Flachsmeyer Stellung, der ebenfalls für eine weitere Informationsveranstaltung plädiert.

#### TOP 3.2 Hans-Jürgen Brandt (Einwohner der Hansestadt Rostock) Mitnahme von E-Scootern durch die RSAG Vorlage: 2017/AR/3079

Herr Brandt fragt nach einer Lösung hinsichtlich der Aufhebung des Mitnahmeverbotes seines E-Scooters.

Herr Senator Matthäus legt dar, dass Verwaltung und RSAG selbst an einer Lösung des Problems interessiert sind, aber entsprechend der Betriebsanleitung, speziell des Gerätes von Herrn Brandt, ist eine Mitnahme in Bussen und Straßenbahnen untersagt.

Als derzeitigen Lösungsansatz schlägt Herr Senator Matthäus die Finanzierung von Transporten von Herrn Brandt über die Krankenkasse vor.

Aufgrund einer vorliegenden Bitte des Aufsichtsratsvorsitzenden der RSAG, Herrn Prof. Neßelmann, nimmt Frau Yvette Hartmann, kaufmännischer Vorstand der RSAG, Stellung. Frau Hartmann informiert, dass zurzeit durch die RSAG die technischen Voraussetzungen/ Umrüstungen der Fahrzeuge der RSAG schon zur Mitnahme von E-Scootern geschaffen werden; jedoch gibt es momentan noch keine durch die jeweiligen Hersteller als mitnahmefähig eingestuften Geräte.

Frau Hartmann richtet den Vorschlag als derzeitigen Lösungssansatz an Herrn Brandt, sich an die Krankenkasse hinsichtlich eines Elektrorollstuhls zu wenden.

Ebenfalls nimmt Herr Prof. Neßelmann (Vorsitzender des Aufsichtsrates der RSAG) mit Bezug auf die Nichtzulässigkeit der Mitnahme von E-Scootern Stellung.

Weitere Wortmeldungen erfolgen durch Frau Kröger, Frau Dr. Bachmann und Herrn Dr. Wandschneider, die für eine pragmatische Lösung und die Mitnahme von E-Scootern durch die RSAG plädieren.

Herr Brandt informiert, dass er weitere Unterlagen zur Technik seines E-Scooters vorlegen wird.

#### Durchsetzung der Allgemeinverfügung zur Regelung der Wahlwerbung

Der Präsident weist darauf hin, dass eine weitere durch Herrn André Axmann (Einwohner der Hansestadt Rostock) beantragte Einwohnerfragestunde zur Durchsetzung der Allgemeinverfügung zur Regelung der Wahlwerbung in dieser Sitzung nicht behandelt werden kann, da sie nicht fristgerecht eingegangen ist. Die Angelegenheit liegt aber der Verwaltung und den Fraktionen vor.

### TOP 4 Aktuelle Stunde - entfällt -

#### TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2017

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 12. Juli 2017.

#### TOP 6 Mitteilungen des Präsidenten

#### Woche des Gedenkens und des Erinnerns an das Pogrom 1992 in Rostock-Lichtenhagen

Der Präsident informiert, dass in der Zeit vom 22. bis 26. August 2017 die Woche des Gedenkens und des Erinnerns an das Pogrom 1992 in Rostock-Lichtenhagen unter starker Anteilnahme engagierter Rostocker Bürger stattgefunden hat.

In Auftrage der Rostocker Bürgerschaft hat die AG Gedenken in einem Zeitraum von etwa 2 Jahren dem damaligen Ereignis mit den Projekten "Dezentrales Erinnern" und "Rostock-Lichtenhagen im Gedächtnis" einen würdigen Rahmen gegeben.

Der Präsident bedankt sich bei allen Beteiligten, die diese Woche des Gedenkens unterstützt haben.

- 1. <u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft</u> am 12.07.2017 gefassten Beschlüsse
  - Nr. 2017/BV/2784 Verkauf eines Grundstücks in Rostock-Diedrichshagen, Parkplatz im Bereich Doberaner Landstraße
  - 2017/BV/2832 Planungsleistungen (Leistungsphasen 2 6 und 8 HOAI für Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, technische Ausrüstung, Verkehrsanlagen, Beratungsleistungen zur Geotechnik, Umweltverträglichkeitsstudien und Altlastenplanung sowie besondere Leistungen) für die Maßnahme Umgestaltung Werftbecken in Warnemünde
  - Nr. 2017/PV/2850 Bestellung eines Prüfers im Rechnungsprüfungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- 2. <u>Interfraktionelle Erklärung der Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU,</u> <u>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und UFR</u> <u>zum Mitglied der Bürgerschaft, Holger Arppe</u>

Der Präsident verliest o.g. Erklärung (Anlage).

3. Mandat Jan Hendrik Hammer

Der Präsident informiert, dass Herr Hammer am 5. September 2017 mitgeteilt hat, dass er aus wichtigem Grund sein Mandat in der Bürgerschaft sowie in weiteren Gremien, in die er gewählt bzw. bestellt wurde, derzeit nicht ausüben wird.

#### 4. Beendigungen von Mitgliedschaften

- Hannes Möller	<ul> <li>stellv. Mitglied im Kulturausschuss (mit Wirkung vom 18.07.2017)</li> </ul>
- Said Kdimati	- Mitglied im Ortsbeirat Biestow (mit Wirkung vom 26.07.2017)
- Claudia Volkmann	<ul> <li>Mitglied im Ortsbeirat Hansaviertel (mit Wirkung vom 31.07.2017)</li> </ul>

Der Präsident informiert, dass im Zusammenhang mit dem Umzug von Herrn Christoph Basedow in ein anderes Bundesland möglicherweise dessen Mandate als Mitglied im Städteund Gemeindetag M-V und stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock erloschen sind. Dies hat ihm Herr Basedow mit Schreiben vom 30.8.2017 mitgeteilt, das derzeit durch die Verwaltung bearbeitet wird.

#### 5. Stadt- und Universitätsjubiläum 2018/2019

In dieser Sitzung soll die Informationsvorlage Nr. 2017/IV/3038 zum Masterplan Stadt- und Universitätsjubiläum 2018/2019 II / 2017 behandelt werden. Der Präsident informiert, dass vor diesem Hintergrund den Mitgliedern der Bürgerschaft zu dieser Sitzung ein MERIAN-Heft und Highlights-Flyer übergeben wurden. Außerdem können sich alle Interessierten in der Sitzungspause an einem Info-Stand vor dem Bürgerschaftssaal über das Doppeljubiläum informieren.

#### 6. Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

- Mittwoch, 11. Oktober 2017, 16.00 Uhr, Sitzungssaal der Bürgerschaft. Frist für Erstellung der Tagesordnung: <u>Freitag</u>, 29. September 2017.

#### TOP 7 Wahlen und Bestellungen

#### TOP 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Schmarl Vorlage: 2017/BV/2828

Der Präsident informiert, dass in der Sitzung der Bürgerschaft am 12.07.2017 kein Wahlvorschlag (AfD) vorlag, sodass der Platz freigegeben und erneut auf die Tagesordnung dieser Sitzung gesetzt wurde.

Es liegt erneut kein Wahlvorschlag vor und die Angelegenheit wird erneut auf die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 11. Oktober 2017 gesetzt.

#### TOP 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel Vorlage: 2017/BV/2949

#### Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Hansaviertel.

#### Beschluss Nr. 2017/BV/2949:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Hansaviertel:

für die CDU-Fraktion:

Ines Herz

# TOPDaniel Peters (für die CDU-Fraktion)7.2.1Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel<br/>Vorlage: 2017/BV/2949-02 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Hansaviertel:

für die CDU-Fraktion:

Ines Herz

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Χ
Abgelehnt	

#### TOP 7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Biestow Vorlage: 2017/BV/2999

#### Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Biestow.

#### Beschluss Nr. 2017/BV/2999:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Biestow:

für die CDU-Fraktion:

Ulrike Jahnel

# TOPDaniel Peters (für die CDU-Fraktion)7.3.1Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Biestow<br/>Vorlage: 2017/BV/2999-01 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Biestow:

für die CDU-Fraktion:

Ulrike Jahnel

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 7.4 Neubesetzung Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates Vorlage: 2017/BV/2962

#### Beschluss:

- Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Frau Barbara Hutter (Landschaftsplanerin) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates. Ihre Amtszeit beginnt mit der 21. Sitzung am 22. September 2017.
- Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Frau Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow (Stadtplanerin) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates. Ihre Amtszeit beginnt mit der 23. Sitzung im März 2018.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 7.5 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Mitgliedes im Hauptausschuss Vorlage: 2017/DA/3064

- Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag nicht bestätigt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

#### TOP 7.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Mitgliedes im Bau- und Planungsausschuss Vorlage: 2017/DA/3065

- Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag nicht bestätigt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

#### TOP 7.7 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Mitgliedes im Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -Entwicklung der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2017/DA/3067

- Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag nicht bestätigt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

#### TOP 7.8 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock Vorlage: 2017/DA/3068

- Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag nicht bestätigt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

#### TOP 7.9 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abbestellung eines Mitgliedes aus dem Aufsichtsrat der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH Vorlage: 2017/DA/3069

- Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag nicht bestätigt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

#### TOP 7.10 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock Vorlage: 2017/DA/3076

#### Beschluss:

Holger Arppe wird als Vertreter in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock abgewählt.

Angenommen	Х	(mit mehr als 27 Stimmen)
Abgelehnt		

TOP 7.11 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Stellvertreters der Hansestadt Rostock in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. Vorlage: 2017/DA/3077

#### **Beschluss:**

Holger Arppe wird als Stellvertreter der Hansestadt Rostock in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. abgewählt.

Angenommen	Х	(mit mehr als 27 Stimmen)
Abgelehnt		

#### TOP 8.1 Holger Arppe (AfD) Benennung einer Straße nach Helmut Kohl Vorlage: 2017/AN/2851

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gremien bis Ende des Jahres 2017 die Benennung einer geeigneten Straße innerhalb der Hansestadt Rostock nach dem verstorbenen Altbundeskanzler Helmut Kohl zu prüfen. Dabei sollte eine Lösung angestrebt werden, die den politischen Verdiensten von Helmut Kohl gerecht wird.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

#### TOP 8.1.1 Benennung einer Straße nach Helmut Kohl Vorlage: 2017/AN/2851-01 (SN)

TOP 8.2 Mitglieder der Bürgerschaft: Krönert, Dudek, Engelmann, Flachsmeyer, Harms, Jahnel, Köpke, Krüger, Möser, Naghiyev, Neßelmann, Dr. Nitzsche, Ritter, Sohn, Wüstemann: Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land Vorlage: 2017/AN/2881

Der Präsident informiert, dass von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ein Antrag auf Anhörung Herrn Stephan Porst (Bürgerinitiative "Diedrichshäger Land") vorliegt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Anhörung:

Angenommen

Es erfolgt die Anhörung von Herrn Porst.

Der Oberbürgermeister nimmt Stellung und informiert, dass er den Willen, keine Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet Diedrichshäger Land zur Bebauung herauszunehmen, akzeptiert.

Er sichert zu, in seiner Amtszeit seitens der Verwaltung zukünftig keine Pläne mehr für eine Herausnahme von Flächen aus dem genannten Landschaftsschutzgebiet zwecks Bebauung auf die Tagesordnung setzen zu lassen.

Hinsichtlich des Beschlussvorschlages des Antrages weist der Oberbürgermeister aber darauf hin, dass der Punkt 2 rechtswidrig ist und bittet um dessen Herausnahme.

Daraufhin bringt Frau Dr. Bachmann den <u>Änderungsantrag</u> Nr. 2017/AN/2881-02 (ÄA) zur Herausnahme des Punktes 2 aus dem Beschlussvorschlag ein.

# Herr Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt namentliche Abstimmung zum Antrag.

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft macht sich das Anliegen der Unterschriftensammlung für ein Bürgerbegehren zum LSG Diedrichshäger Land zu eigen:

Sie beschließt, dass das Landschaftsschutzgebiet (LSG) "Diedrichshäger Land" unverändert bestehen bleibt, in dem Sinne, dass keine Flächen aus dem LSG herausgenommen werden.

2. Ergänzend beauftragt die Bürgerschaft den Oberbürgermeister, bei der Erstellung des neuen Flächennutzungsplans dafür Sorge zu tragen, dass darin keine Flächen des LSG Diedrichshäger Land für eine Bebauung vorgesehen werden.

#### Beschluss Nr. 2017/AN/2881:

Die Bürgerschaft macht sich das Anliegen der Unterschriftensammlung für ein Bürgerbegehren zum LSG Diedrichshäger Land zu eigen:

Sie beschließt, dass das Landschaftsschutzgebiet (LSG) "Diedrichshäger Land" unverändert bestehen bleibt, in dem Sinne, dass keine Flächen aus dem LSG herausgenommen werden.

#### Abstimmungsergebnis nach namentlicher Abstimmung – Abstimmungsliste s. Anlage):

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.2.1 Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land Vorlage: 2017/AN/2881-01 (SN)

#### TOP 8.2.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land Vorlage: 2017/AN/2881-02 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Punkt 2 wird gestrichen.

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.3 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten" Vorlage: 2017/AN/2888

#### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die weitere Entwicklung des Grundstücks "Am Rosengarten" eine öffentliche Ausschreibung und einen Hochbauwettbewerb vorzubereiten.

#### Beschluss Nr. 2017/AN/2888:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die weitere Entwicklung des Grundstücks "Am Rosengarten" eine öffentliche Ausschreibung und einen Hochbauwettbewerb vorzubereiten.

Es soll eine Konzeptausschreibung formuliert werden, die für den Standort auch öffentlich geförderten Wohnungsbau vorsieht. Der Ausschreibungstext ist der Bürgerschaft zur Beratung vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.3.1 Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten" Vorlage: 2017/AN/2888-01 (SN)

#### TOP 8.3.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten" Vorlage: 2017/AN/2888-02 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird am Ende mit folgenden Sätzen ergänzt:

Es soll eine Konzeptausschreibung formuliert werden, die für den Standort auch öffentlich geförderten Wohnungsbau vorsieht.

Der Ausschreibungstext ist der Bürgerschaft zur Beratung vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis:

2017/BS/059

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Warnowquerung: Mautgebühren Vorlage: 2017/AN/2908

#### Der Präsident informiert, dass ein Antrag auf Anhörung Frau Yvonne Osterkamp (Geschäftsführerin Warnowquerung GmbH & Co. KG) vorliegt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Anhörung:

Angenommen

Es erfolgt die Anhörung von Frau Osterkamp.

#### Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sich gegenüber dem Land und der Warnowquerung GmbH & Co. KG dafür einzusetzen, dass die stetige Erhöhung der Mautgebühren für die Nutzung des Warnowtunnels beendet wird.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.4.1 Warnowquerung: Mautgebühren Vorlage: 2017/AN/2908-01 (SN)

#### TOP 8.5 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) politischen Extremismus in Rostock verhindern Vorlage: 2017/AN/2915

#### Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Rostock wird mit Blick auf den Haushalt 2018 und die folgenden Haushalte keine finanziellen Zuwendungen an Vereine, Initiativen und Personengruppen ausreichen, die durch den Verfassungsschutz als links- oder rechtsextrem oder religiös motiviert extremistisch eingeordnet werden. Die Hansestadt Rostock verpflichtet sich zu diesem Grundsatz und stimmt sich mit dem Verfassungsschutz Mecklenburg-Vorpommern hierzu in einem fortwährenden Austausch ab.

Im Zusammenhang mit der von der Verwaltung vorgelegten Stellungnahme Nr. 2017/AN/2915-01 (SN) stellt Herr Peters den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung (Zurückziehung) des durch ihn (für die CDU-Fraktion) gestellten Antrages Nr. 2017/AN/2915 von der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

#### TOP 8.5.1 politischen Extremismus in Rostock verhindern Vorlage: 2017/AN/2915-01 (SN)

#### TOP 8.6 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden Vorlage: 2017/AN/2927

Nach umfangreicher Diskussion informiert der Präsident, dass nun folgende Änderungsanträge vorliegen und die Abstimmung in folgender Reihenfolge erfolgt:

- 1. Nr. 2017/AN/2927-02 (ÄA) von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD),
- 2. Nr. 2017/AN/2927-03 (ÄA) von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09).

#### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Möglichkeiten zur Festsetzung der neuen Gebietskategorie "Urbane Gebiete" bei allen zukünftigen B-Plänen vorrangig zu prüfen.

Bestehende B-Pläne und laufende B-Planverfahren sollen unter diesem Blickwinkel betrachtet und gegebenenfalls geändert werden.

#### Beschluss Nr. 2017/AN/2927:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Möglichkeiten zur Festsetzung der neuen Gebietskategorie "Urbane Gebiete" bei allen zukünftigen B-Plänen vorrangig zu prüfen.

Bestehende Bebauungspläne und laufende Bebauungsplanverfahren sollen gegebenenfalls unter diesem Blickwinkel betrachtet und geändert werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.6.1 Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden Vorlage: 2017/AN/2927-01 (SN)

#### TOP 8.6.2 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden Vorlage: 2017/AN/2927-02 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Satz 2 wird gestrichen.

Angenommen	
Abgelehnt	X

#### TOP 8.6.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden Vorlage: 2017/AN/2927-03 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Der 2. Satz wird wie folgt geändert:

Bestehende Bebauungspläne und laufende Bebauungsplanverfahren sollen *gegebenenfalls* unter diesem Blickwinkel betrachtet und geändert werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.7 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Durchführung von Planungswettbewerben Vorlage: 2017/AN/2935

Herr Engelmann (Vorsitzender des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf getrennte Abstimmung zum Punkt 1. I. und Punkt 1. III. des Änderungsantrages Nr. 2017/AN/2935-02 (ÄA).

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2017/AN/2935.

Es erfolgt eine Gegenrede von Herrn Engelmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

# Einer Bitte von Herrn Flachsmeyer auf Unterbrechung der Sitzung von 19.27 Uhr bis 19.30 Uhr wird stattgegeben.

#### Beschluss:

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe bzw. anderer Wettbewerbe durch die Verwaltung, Eigenbetriebe oder ihre Tochtergesellschaften die folgenden Regeln einzuhalten:
  - I. Es ist zu sichern, dass der Ausschreibungstext, incl. der Besetzung der Jury, in den zuständigen politischen Gremien vor der Veröffentlichung zu beraten ist. Eine Veröffentlichung erfolgt nach Beschluss des Hauptausschusses.
  - II. Mindestens ein Mitglied aus dem Gestaltungsbeirat ist als Fachpreisrichter Mitglied der Jury.

- III. Sachpreisrichter bestehen aus je einem Mitglied der betroffenen Ortsbeiräte und der zuständigen Ausschüsse.
   Aus Gründen einer begrenzten Anzahl der Jurymitglieder kann die Jury auf mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied aus den Ortsbeiräten und mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied aus den Ausschüssen begrenzt werden. Dann nehmen die weiteren Vertreter der betroffenen Ortsbeiräte und Ausschüsse nur beratend und damit nicht stimmberechtigt teil. Dabei ist zu sichern, dass die Anzahl der Preisrichter ungerade ist und in der Mehrheit aus Fachpreisrichtern besteht.
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Durchführung dieses Beschlusses durch eine entsprechende Verpflichtung der Eigenbetriebe und ihrer Tochtergesellschaften zu veranlassen bzw. privaten Investoren zu empfehlen die Regeln unter II und III sinngemäß anzuwenden.
- 3. Die Mitglieder der Bürgerschaft in Aufsichtsräten, Beiräten und Ausschüssen werden beauftragt, durch ihre Tätigkeit darauf hinzuwirken, dass die unter Punkt 1 aufgeführten Regeln für einen Planungswettbewerb beachtet werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.7.1 Durchführung von Planungswettbewerben Vorlage: 2017/AN/2935-01 (SN)

#### TOP 8.7.2 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Durchführung von Planungswettbewerben Vorlage: 2017/AN/2935-02 (ÄA)

#### Es erfolgt die getrennte Abstimmung (s. TOP 8.7).

#### Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

- Unter Punkt 1. I. wird gestrichen:
  - " incl. der Besetzung der Jury".

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

- Unter Punkt 1. III. wird gestrichen:

"der zuständigen Ausschüsse" und ersetzt durch " des Bau- und Planungsausschusses sowie des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung".

Angenommen	
Abgelehnt	X

#### TOP 8.8 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Neuaufstellung des Projektes "Jedem Kind ein Instrument (JeKi) in Rostock" Vorlage: 2017/AN/2936

#### Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie das Projekt "Jedem Kind ein Instrument" neu aufgestellt werden kann.

Dabei soll der Verwaltungsaufwand reduziert und die Finanzierung des Projektes dauerhaft abgesichert werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.8.1 Neuaufstellung des Projektes "Jedem Kind ein Instrument (JeKi) in Rostock" Vorlage: 2017/AN/2936-01 (SN)

#### TOP 8.9 Vorsitzende der Fraktionen von DIE LINKE. und CDU Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/2972

# Einer Bitte von Herrn Peters auf Unterbrechung der Sitzung vor der Abstimmung von 19.50 Uhr bis 19.55 Uhr wird stattgegeben.

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

- 1. Nr. 2017/AN/2972-02 (ÄA),
- 2. Nr. 2017/AN/2972-03 (ÄA),
- 3. Nr. 2017/AN/2972-04 (ÄA),
- 4. Nr. 2017/AN/2972-05 (ÄA),
- 5. Nr. 2017/AN/2972-06 (ÄA),
- 6. Nr. 2017/AN/2972-07 (ÄA).

#### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur aktiven und sozialverträglichen Weiterentwicklung des Rostocker Wohnungsmarktes folgende Punkte umzusetzen:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Bildung des "Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock".

Diesem Bündnis gehören folgende Mitglieder an:

- Oberbürgermeister und alle Senatoren,
- Vertreter/innen folgender Ämter, Vereine und Verbände etc.:
  - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft,
  - Bauamt,
  - WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH,

- Rostocker Wohnungsgenossenschaften,
- Mieterverein Rostock e.V.,
- Verband der Norddeutschen Wohnungsunternehmer e.V.,
- BFW Landesverband Nord e.V.,
- Industrie- und Handelskammer zu Rostock,
- Bauverband Mecklenburg-Vorpommern,
- Architektenkammer M-V,
- Planungs- und Gestaltungsbeirat.

Das zu bildende Bündnis soll eine Vereinbarung treffen, die nachfolgende Elemente enthält:

- Umsetzung der wohnungspolitischen Ziele der Hansestadt Rostock sowie Schaffung kostengünstiger Wohnungen unter Beachtung einer stadtweiten Streuung,
- Entstehung neuer Wohnungen entsprechend des kalkulierten Bedarfs (Bevölkerungsprognose) mit mindestens jährlichen 2000 Wohneinheiten im Zeitraum 2018 - 2023,
- davon müssen 30 % als geförderter Mietwohnungsbau mit Mietpreis- und Belegungsbindungen realisiert werden (1. und 2. Förderweg),
- Forcierung des barrierearmen und altersgerechten Umbauens.
- Bei Neubauvorhaben im innerstädtischen Bereich muss der mehrgeschossige Wohnungsbau Priorität haben.
- Konzeptausschreibungen sind für alle zukünftigen Bauvorhaben verbindlich zu vereinbaren, die die vorgenannten Kriterien und stadtplanerischen Ziele beinhalten.
- An den Konzeptausschreibungen sollen sich gleichberechtigt die Kommune, die Genossenschaften und private Investoren der Wohnungswirtschaft beteiligen.

Die Verwaltung schafft die Voraussetzungen zur Unterstützung der Ziele des Bündnisses. Dabei soll die Hansestadt Rostock alle Möglichkeiten nutzen, die Baukosten zu senken. Dazu gehören auch straffe Genehmigungsverfahren und die Bereitstellung bezahlbarer städtischer Flächen, die Schaffung notwendiger personeller Kapazitäten innerhalb der Verwaltung sowie die Organisation einer Wohnraumvergabe und Kontrolle zur Belegung der Wohnungen mit Mietpreisbindung.

Das "Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock" ist zum 1. Januar 2018 zu gründen, eine Vereinbarung der Beteiligten unter vorgenannten Prämissen zum 1. Juni 2018 zu avisieren.

Der Oberbürgermeister legt zur Sitzung der Bürgerschaft im November 2017 eine Beschlussvorlage zur Gründung und zu den Zielsetzungen der Vereinbarung vor.

- 2. Die WIRO wird als kommunales Wohnungsunternehmen der Hansestadt Rostock beauftragt, die Ziele des Bündnisses und die Vorgaben der Vereinbarung konsequent in seine Geschäftspolitik zu übernehmen.
- 3. Der Oberbürgermeister soll sich bei der Landesregierung dafür einsetzen, dass das Sonderprogramm zur Gewährung von Zuschüssen für den sozialen Wohnungsneubau gemäß der Richtlinie Wohnungsbau Sozial auch auf die Förderung im Wohnungsbestand angewendet werden kann.

Ziel ist die Sicherung und Ausweitung des Angebotes an Wohnungen, die der KdU-Richtlinie entsprechen sowie an Wohnungen mit sozialen Bindungen im Bestand.

#### Beschluss Nr. 2017/AN/2972:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur aktiven und sozialverträglichen Weiterentwicklung des Rostocker Wohnungsmarktes folgende Punkte umzusetzen:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Bildung des "Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock".

Diesem Bündnis gehören folgende Mitglieder an:

- Oberbürgermeister und alle Senatoren,
- Vertreter/innen folgender Ämter, Vereine und Verbände etc.:
  - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft,
  - Bauamt,
  - WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH,
  - Rostocker Wohnungsgenossenschaften,
  - Mieterverein Rostock e.V.,
  - Verband der Norddeutschen Wohnungsunternehmer e.V.,
  - BFW Landesverband Nord e.V.,
  - Industrie- und Handelskammer zu Rostock,
  - Bauverband Mecklenburg-Vorpommern,
  - Architektenkammer M-V,
  - Planungs- und Gestaltungsbeirat,
  - Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung M-V,
  - Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern,
  - die lokalen Energiegesellschaften.

Das zu bildende Bündnis soll eine Vereinbarung treffen, die nachfolgende Elemente enthält:

- Umsetzung der wohnungspolitischen Ziele der Hansestadt Rostock sowie Schaffung kostengünstiger Wohnungen unter Beachtung einer stadtweiten Streuung,
- Entstehung neuer Wohnungen entsprechend des kalkulierten Bedarfs (Bevölkerungsprognose) mit mindestens jährlichen 1200 Wohneinheiten im Zeitraum 2018 - 2023,
- davon sollen bis zu 30 % als geförderter Mietwohnungsbau mit Mietpreis- und Belegungsbindungen realisiert werden,
- Forcierung des barrierearmen und altersgerechten Umbauens,
- moderne Energiekonzepte (Klimaschutz, CO<sub>2</sub>-Neutralität),
- Bezahlbarkeit der Nebenkosten.
- Bei Neubauvorhaben im innerstädtischen Bereich muss der mehrgeschossige Wohnungsbau Priorität haben.
- Konzeptausschreibungen sind für alle zukünftigen Bauvorhaben verbindlich zu vereinbaren, die die vorgenannten Kriterien und stadtplanerischen Ziele beinhalten.
- An den Konzeptausschreibungen sollen sich gleichberechtigt die Kommune, die Genossenschaften und private Investoren der Wohnungswirtschaft beteiligen.
- Formen einer frühzeitigen und ernsthaften Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe als Ergänzung zur Einbeziehung beispielsweise der Ortsbeiräte.

Die Verwaltung schafft die Voraussetzungen zur Unterstützung der Ziele des Bündnisses. Dabei soll die Hansestadt Rostock alle Möglichkeiten nutzen, die Baukosten zu senken. Dazu gehören auch straffe Genehmigungsverfahren und die Bereitstellung bezahlbarer städtischer Flächen, die Schaffung notwendiger personeller Kapazitäten innerhalb der Verwaltung sowie die Organisation einer Wohnraumvergabe und Kontrolle zur Belegung der Wohnungen mit Mietpreisbindung.

Das "Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock" ist zum 1. Januar 2018 zu gründen, eine Vereinbarung der Beteiligten unter vorgenannten Prämissen zum 1. Juni 2018 zu avisieren.

Der Oberbürgermeister legt zur Sitzung der Bürgerschaft im November 2017 eine Beschlussvorlage zur Gründung und zu den Zielsetzungen der Vereinbarung vor.

- 2. Die WIRO wird als kommunales Wohnungsunternehmen der Hansestadt Rostock beauftragt, die Ziele des Bündnisses und die Vorgaben der Vereinbarung konsequent in seine Geschäftspolitik zu übernehmen.
- 3. Der Oberbürgermeister soll sich bei der Landesregierung dafür einsetzen, dass das Sonderprogramm zur Gewährung von Zuschüssen für den sozialen Wohnungsneubau gemäß der Richtlinie Wohnungsbau Sozial auch auf die Förderung im Wohnungsbestand angewendet werden kann.

Ziel ist die Sicherung und Ausweitung des Angebotes an Wohnungen, die der KdU-Richtlinie entsprechen sowie an Wohnungen mit sozialen Bindungen im Bestand.

#### Abstimmungsergebnis:

-	-
Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.9.1 Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/2972-01 (SN)

#### TOP 8.9.2 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/2972-02 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Im Punkt 1 wird im Unterabschnitt:

"Das zu bildende Bündnis soll eine Vereinbarung treffen, die nachfolgende Elemente enthält:" der 3. Anstrich wie folgt geändert:

"- davon sollen bis zu 30 % als geförderter Mietwohnungsbau mit Mietpreis- und Belegungsbindungen realisiert werden".

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.9.3 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/2972-03 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die unter Ziffer 1 aufgeführten Akteure werden ergänzt durch:

- Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung MV,
- Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern,
- die lokalen Energiegesellschaften.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.9.4 Dr. Steffen Wandschneider (für die SPD-Fraktion) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/2972-04 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Nach "Forcierung des barrierearmen und altersgerechten Umbauens" werden folgende Punkte eingefügt:

- moderne Energiekonzepte (Klimaschutz, CO<sub>2</sub>-Neutralität),

- Bezahlbarkeit der Nebenkosten.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1
Abgelehnt		]

#### TOP 8.9.5 Dr. Steffen Wandschneider (für die SPD-Fraktion) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/2972-05 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Nach "An den Konzeptausschreibungen sollen sich gleichberechtigt die Kommune, die Genossenschaften und private Investoren der Wohnungswirtschaft beteiligen." wird folgender Punkt eingefügt:

- Formen einer frühzeitigen und ernsthaften Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe als Ergänzung zur Einbeziehung beispielsweise der Ortsbeiräte.

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.9.6 Sabine Krüger für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/2972-06 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Unter Punkt 1, im zweiten Abschnitt: "Das zu bildende Bündnis soll eine Vereinbarung treffen, die nachfolgende Elemente enthält:"

wird im zweiten Anstrich die Zahl 2.000 durch 1.200 ersetzt.

Der Anstrich lautet dann:

- Entstehung neuer Wohnungen entsprechend des aktuellen Bedarfs (Bevölkerungsprognose) mit mindestens jährlichen 1.200 Wohneinheiten im Zeitraum 2018 - 2023.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

#### TOP 8.9.7 Vorsitzender der Fraktion UFR Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/2972-07 (ÄA)

#### Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Ergänzung des Punktes 1 unter Vertreter/Innen folgender Ämter, Vereine und Verbände etc. mit folgenden Anstrichen:

- Seniorenbeirat,
- BUND,
- Behindertenbeirat,
- Vertreter der Fraktionen,
- Amt für Jugend- und Soziales,
- Migrantenbeirat,
- IVD Nord e.V.,
- Rostocker Haus- und Grundeigentümerverein e.V.

Angenommen	
Abgelehnt	X

#### TOP 8.10 Peter Jänicke für den Ortsbeirat Reutershagen Bebauung im Schwanenteichpark Vorlage: 2017/AN/2991

#### - vertagt, da noch Klärungsbedarf besteht

(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

# TOPBebauung im Schwanenteichpark8.10.1Vorlage: 2017/AN/2991-01 (SN)

#### TOP 8.11 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Arbeitgeberzuschuss für kommunale Beamte Vorlage: 2017/AN/3042

#### - in den Personalausschuss und den Finanzausschuss überwiesen (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

# TOPArbeitgeberzuschuss für kommunale Beamte8.11.1Vorlage: 2017/AN/3042-01 (SN)

#### TOP 8.12 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Kostenlose Park-and-Ride-Parkplätze in Lütten Klein Vorlage: 2017/AN/3048

#### - in die Ortsbeiräte Schmarl und Groß Klein überwiesen (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

# TOPKostenlose Park-and-Ride-Parkplätze in Lütten Klein8.12.1Vorlage: 2017/AN/3048-01 (SN)

## TOP 9 Beschlussvorlagen

## TOP 9.1 "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2016/BV/1919

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

- 1. Nr. 2016/BV/1919-01 (ÄA),
- 2. Nr. 2016/BV/1919-02 (ÄA),
- 3. Nr. 2016/BV/1919-03 (ÄA).

Frau Krönert stellt als Aufsichtsratsvorsitzende der Großmarkt Rostock GmbH bezüglich des Änderungsantrages Nr. 2016/BV/1919-01 (ÄA) des Ortsbeirates Reutershagen klar, dass die GmbH den Markt ohne öffentliche Toilette betreibt und dies auch in Zukunft nicht tun wird.

## Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt der "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock" (Anlage 1) zu und beschließt die folgenden wesentlichen Eckpunkte der Konzeption:

- 1. Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig noch an folgenden Tourismus- und Naherholungsschwerpunkten sowie Verkehrsknoten betrieben:
  - Ortslage Innenstadt Rostock Kernbereich,
  - Ortslage Warnemünde Kernbereich und Wandergebiet,
  - Ortslage Markgrafenheide Kernbereich und Wandergebiet,
  - Sonderstandorte Dierkower Kreuz, Barnstorfer Wald und Gehlsdorfer Ufer (siehe Anlage 2).
- 2. Die Einhaltung folgender maximaler Laufwege zur nächsten öffentlichen Sanitäranlage wird in der Zukunft angestrebt:

Bereich	Maximalentfernung Hauptsaison	Maximalentfernung Nebensaison	Anzahl Anlagen
Warnemünde Kernbereich	250 m	500 m	6
Warnemünde Wandergebiet	500 m	1.000 m	7
Markgrafenheide Kernbereich	500 m	1.000 m	4
Markgrafenheide Wandergebiet	1.000 m	2.000 m	2
Innenstadt	250 m	250 m	5
sonstige besondere Lagen			5
Summe			29

Die Hauptsaison beginnt am Wochenende vor dem Beginn der frühesten Osterferien im Bundesgebiet und endet mit dem Wochenende nach den spätesten Herbstferien im Bundesgebiet.

- 3. Die Mindeststandards werden wie folgt festgesetzt:
  - Toilettenanlagen, die älter als 15 Jahre sind, werden jährlich hinsichtlich des Sanierungsbedarfs bzw. Ersatzneubaus eingeschätzt,
  - Ausstattung mit Wasseranschluss (WC) nur für die Kernbereiche,
  - Barrierefreiheit,
  - Berücksichtigung "Neuartiger Sanitärsysteme".

4. Für die Umsetzung der ermittelten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen werden folgende finanziellen Mittel für Investitionen bereitgestellt:

kurzfristig:	1,150 Mio. EUR,
mittelfristig:	2,685 Mio. EUR.

- 5. Der Abschluss vertraglicher Vereinbarungen mit Betreibern bereits bestehender örtlicher Einrichtungen über die Bereitstellung derer Sanitäranlagen für eine öffentliche Nutzung wird im Einzelfall entsprechend der Lokalisierung der künftigen Sanitärstandorte geprüft werden.
- 6. Ein Vorschlag zur Konzentration der Zuständigkeit auf eine Verwaltungseinheit, die Vergabe an ein externes Serviceunternehmen bzw. an eine inhousefähige Eigengesellschaft wird dem Oberbürgermeister zur Entscheidung vorlegt.

## Beschluss Nr. 2016/BV/1919:

Die Bürgerschaft stimmt der "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock" (Anlage 1) zu und beschließt die folgenden wesentlichen Eckpunkte der Konzeption:

- 1. Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig noch an folgenden Tourismus- und Naherholungsschwerpunkten sowie Verkehrsknoten betrieben:
  - Ortslage Innenstadt Rostock Kernbereich,
  - Ortslage Warnemünde Kernbereich und Wandergebiet,
  - Ortslage Markgrafenheide Kernbereich und Wandergebiet,
  - Sonderstandorte Dierkower Kreuz, Barnstorfer Wald und Gehlsdorfer Ufer (siehe Anlage 2).
- 2. Die Einhaltung folgender maximaler Laufwege zur nächsten öffentlichen Sanitäranlage wird in der Zukunft angestrebt:

Bereich		Maximalentfernung	Anzahl
	Hauptsaison	Nebensaison	Anlagen
Warnemünde Kernbereich	250 m	500 m	6
Warnemünde Wandergebiet	500 m	1.000 m	7
Markgrafenheide Kernbereich	500 m	1.000 m	4
Markgrafenheide Wandergebiet	1.000 m	2.000 m	2
Innenstadt	250 m	250 m	5
sonstige besondere Lagen			5
Summe			29

Die Hauptsaison beginnt am Wochenende vor dem Beginn der frühesten Osterferien im Bundesgebiet und endet mit dem Wochenende nach den spätesten Herbstferien im Bundesgebiet.

- 3. Die Mindeststandards werden wie folgt festgesetzt:
  - Toilettenanlagen, die älter als 15 Jahre sind, werden jährlich hinsichtlich des Sanierungsbedarfs bzw. Ersatzneubaus eingeschätzt,
  - Ausstattung mit Wasseranschluss (WC) nur für die Kernbereiche,
  - Barrierefreiheit,
  - Berücksichtigung "Neuartiger Sanitärsysteme".

4. Für die Umsetzung der ermittelten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen werden folgende finanziellen Mittel für Investitionen bereitgestellt:

kurzfristig:	1,150 Mio. EUR,
mittelfristig:	2,685 Mio. EUR.

- 5. Der Abschluss vertraglicher Vereinbarungen mit Betreibern bereits bestehender örtlicher Einrichtungen über die Bereitstellung derer Sanitäranlagen für eine öffentliche Nutzung wird im Einzelfall entsprechend der Lokalisierung der künftigen Sanitärstandorte geprüft werden.
- 6. Ein Vorschlag zur Konzentration der Zuständigkeit auf eine Verwaltungseinheit, die Vergabe an ein externes Serviceunternehmen bzw. an eine inhousefähige Eigengesellschaft wird dem Oberbürgermeister zur Entscheidung vorlegt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die technischen Voraussetzungen zur Installation einer WC-Anlage für die Großmarkt GmbH und die Öffentlichkeit in die derzeitigen Bauplanungen für den Markt Reutershagen einzuordnen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Konzeption dahingehend zu ändern, den für 2022 geplanten Neubau der WC-Anlage am Dierkower Kreuz bereits für 2020 vorzusehen.

Zu Punkt 8, Seite 8 der "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock" wird der Oberbürgermeister gebeten, bis Dezember 2017 ein entsprechendes Umsetzungskonzept vorzulegen:

- zu den konkreten mittelfristigen Planungen für den Neubau und die Komplettsanierung von kommunalen Sanitäranlagen bis zum Jahr 2022
- sowie für den detaillierten Umsetzungsstand der bereits erfolgten Maßnahmen 2014/2015 und 2015/2016.

## Anlagen:

1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock 2 Abwägungspapier (Abwägung von Vorschlägen der Bürgerschaft und Ortsbeiräte)

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.1.1 Peter Jänicke für den Ortsbeirat Reutershagen "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2016/BV/1919-01 (ÄA)

## Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die technischen Voraussetzungen zur Installation einer WC-Anlage für die Großmarkt GmbH und die Öffentlichkeit in die derzeitigen Bauplanungen für den Markt Reutershagen einzuordnen.

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.1.2 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2016/BV/1919-02 (ÄA)

## Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Zu Punkt 8, Seite 8 der "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock" wird der Oberbürgermeister gebeten, bis Dezember 2017 ein entsprechendes Umsetzungskonzept vorzulegen:

- zu den konkreten mittelfristigen Planungen für den Neubau und die Komplettsanierung von kommunalen Sanitäranlagen bis zum Jahr 2022
- sowie für den detaillierten Umsetzungsstand der bereits erfolgten Maßnahmen 2014/2015 und 2015/2016.

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.1.3 Martin Lau für den Ortsbeirat Dierkow-Neu "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2016/BV/1919-03 (ÄA)

## Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Konzeption dahingehend zu ändern, den für 2022 geplanten Neubau der WC-Anlage am Dierkower Kreuz bereits für 2020 vorzusehen.

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.2 Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017 - 2030 Vorlage: 2017/BV/2532

- bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 8. November 2017 vertagt, weil der Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung noch abschließend dazu beraten möchte

(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

## TOP 9.3 Bebauungsplan Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg" Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2017/BV/2688

## *Ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V wurde nicht angezeigt und es wurde auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.*

## Beschluss:

 Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 12.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg" eingereichten Stellungnahmen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

 Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I S. 2414), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBI. I, S. 1722), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBI. M-V 2015, S. 344), berichtigt am 20.01.2016 (GVOBI. M-V S. 28/29), beschließt die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg", begrenzt:

im Norden:	durch die Tessiner Straße und den künftigen Ersatzwaldweg südlich der
	Bestandsgebäude Hüerbaasweg 9 und Tessiner Str. 101,
im Osten:	durch die Ostseite der Straße "Hüerbaasweg",
im Süden:	durch die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 26/21, Flur 1,
	Gemarkung Kassebohm, südlich der ehemaligen Kaufhalle,
im Westen:	durch den Wald "Cramons Tannen",

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B), zusammen Anlage 2, als Satzung.

3. Die Begründung, Anlage 3, wird gebilligt.

## Anlagen:

- 1. Abwägungsunterlagen,
- 2. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg", Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B),
- 3. Begründung der Satzung

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	38
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

## TOP 9.4 Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.MI.84 Mischgebiet "Weißes Kreuz" Vorlage: 2017/BV/2837

## *Ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V wurde nicht angezeigt und es wurde auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.*

## **Beschluss:**

Der Bebauungsplan Nr. 12.MI.84 Mischgebiet "Weißes Kreuz", begrenzt:

- im Westen und	
Nordwesten:	durch die Unterwarnow und die Herrenwiesen,
- im Norden:	durch die Kleingartenanlage "Verbindungsweg, Abteilung II",
- im Osten:	durch den Verbindungsweg,
- im Süden:	durch die Tessiner Straße und den Mühlendamm

soll zum ersten Mal geändert werden.

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.MI.84 Mischgebiet "Weißes Kreuz" soll nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden.

## Anlage:

Lageplan mit Abgrenzung des Geltungsbereiches

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	40
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

## TOP 9.5 Annahme einer Sachzuwendung zugunsten der Kunsthalle der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/BV/2842

Die Hansestadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

## **Beschluss:**

Die Zustimmung zur Annahme der Sachzuwendung in Form von 74 Druckgrafiken, 1 Aquarell und 10 Lexika an die Kunsthalle Rostock mit einem Gesamtwert von 2.000 Euro wird erteilt.

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.6 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11.M.200 "Am Rathaus/Am Schilde" Vorlage: 2017/BV/2897

*Ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V wurde nicht angezeigt und es wurde auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.* 

## Beschluss:

1. Für das Gebiet begrenzt:

- im Norden: durch die Straßenmitte der Straße "Vogelsang",
- im Osten: durch die Grundstücke östlich der "Kleine Wasserstraße".
- im Süden: durch eine Linie entlang der Nordseite des Rathausanbaus und durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke an der "Große Scharrenstraße",
- im Westen: durch eine Linie im Abstand von 2,25 m westlich zu den Straßenbahngleisen

soll der Bebauungsplan Nr. 11.MK.200 "Am Schilde" aufgestellt werden.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, um die im Quartierblatt "Neuer Markt" (Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2015/BV/1379) dargestellten Planungsziele umzusetzen.

Insbesondere sind dies:

- Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern im nördlichen Bereich (Baufelder 2 und 3),
- Neubau einer Erweiterung des Rathauskomplexes, inkl. eines neuen Bürgerschaftssaals,
  Festsetzung der Nutzung,
- Festsetzungen der maximalen Kubatur (Höhen, Baugrenzen) und zu den Abstandflächen,
- Festsetzung der privatisierbaren und öffentlichen Flächen,
- Festsetzung der Anzahl der Stellplätze in Tiefgaragen mit einer gemeinsamen Einfahrt von der Straße "Vogelsang"; mit angemessener Reduzierung der derzeit nach der Stellplatzsatzung notwendigen Stellplätze.
- 3. Zur planungsrechtlichen Absicherung der Belange des Naturschutzes ist ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zu erstellen.

Zur Absicherung des Immissionsschutzes ist ein Schallschutzgutachten zu erstellen.

- 4. Von der formellen frühzeitigen Bürgerbeteiligung kann gemäß § 13 (2) 1 zur Beschleunigung des Verfahrens abgesehen werden. Durch die Beteiligung des Ortsbeirates Stadtmitte (öffentliche Veranstaltungen) zum Quartierblatt "Neuer Markt" als Ergänzung des Städtebaulichen Rahmenplanes zum "Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" sowie die öffentliche Vorstellung des Quartierblattes in 2 Bürgerforen hat eine breite Beteiligung bereits stattgefunden:
  - 25.09.2014 Bürgerforum zum Planungsstand,
  - 27.08.2015 Bürgerforum zum Planungsstand,
  - 12.01.2016 Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte,
  - 17.02.2016 Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte,
  - 16.03.2016 Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte,
  - 10.05.2016 Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte,
  - 10.06.2016 Planungs- und Gestaltungsbeirat, öffentliche Veranstaltung.

## Anlagen:

- 1 Übersichtsplan,
- 2 Baufeldplan

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	40
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

## TOP 9.7 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr 2016 Vorlage: 2017/BV/2907

## Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" wird festgestellt.
- Der im Jahresabschluss als teilweise Ergebnisverwendung dargestellten Bildung einer zweckgebundenen Rücklage in Höhe von TEUR 2.250 wird zugestimmt. Der Bilanzgewinn von EUR 408.175,02 wird in die Rücklagen eingestellt.
- 3. Die Entlastung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für das Geschäftsjahr 2016 wird erteilt.

## Anlage:

Jahresabschluss des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock für das Wirtschaftsjahr 2016 und weitere Anlagen

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.7.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr 2016 Vorlage: 2017/BV/2907-01 (ÄA)

## Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 2, 2. Satz:

Der Bilanzgewinn von EUR 408.175,02 wird in die Rücklagen eingestellt ausgeschüttet.

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	Х

## TOP 9.8 Außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt 2017 für die Maßnahme-Nr. 8354801201700301 Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass in Höhe von 600.000 EUR Vorlage: 2017/BV/2937

## **Beschluss:**

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2017 für die Maßnahme: Nr. 8354801201700301 - Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass in Höhe von 600.000 EUR wird erteilt,

Produktkonto: 54801 78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen.

Die Auszahlung wird gedeckt durch:

Minderauszahlungen im Finanzhaushalt 2017 in der Maßnahme: Nr. 6654400201500211 - Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen in Höhe von 600.000 EUR,

Produktkonto: 54400.78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten).

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.9 Annahme einer Spende an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 2.830,00 Vorlage: 2017/BV/2941

Die Hansestadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

## Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spende an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 2.830,00 Euro gemäß der beigefügten Aufstellung wird erteilt.

## Anlage:

Aufstellung

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.10 Erste Änderung zum Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/BV/2953

## **Beschluss:**

Die erste Änderung zum Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des Stellenplans 2017 wird beschlossen.

## Anlagen:

1 Wirtschaftsplan 2017 in der Fassung der ersten Änderung,

2 Darstellung der Änderungen aus der ersten Änderung

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.11 Terminverlängerung zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 2017/BV/2550, Punkt 2 - Verwendung des Betreuungsgeldes 2018 Vorlage: 2017/BV/3019

## **Beschluss:**

Die Bürgerschaft verlängert den Termin zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2017/BV/2550, Punkt 2 - Verwendung des Betreuungsgeldes 2018 - bis zum 11. Oktober 2017.

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9.12 Aufhebung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2015/AN/1426 vom 06.04.2016 zum Auftrittsverbot für Zirkusse mit Wildtieren auf kommunalen Flächen in der Hansestadt Rostock wegen Rechtswidrigkeit Vorlage: 2017/BV/3043

## **Beschluss:**

Die Bürgerschaft hebt ihren Beschluss Nr. 2015/AN/1426 - Keine Wildtiere in Zirkussen vom 06.04.2016 \* auf.

\* redaktionell geändert am 29.09.2017

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Χ
Abgelehnt	

TOP 10 Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfällt -

## **TOP 11** Berichterstattung des Oberbürgermeisters

## TOP 11.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

## Auf einen mündlichen Bericht zu verzichten, gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

## Anlage:

schriftlich übergebener Bericht des Oberbürgermeisters

## TOP 11.2 Informationsvorlagen

# TOPInformation über beabsichtigte kurzfristige Maßnahmen zur Belebung11.2.1des Stadthafens<br/>Vorlage: 2017/IV/2820

## - bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 8. November 2017 vertagt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

# TOP6. Umsetzungsbericht für das Umweltqualitätszielkonzept11.2.2der Hansestadt Rostock<br/>Vorlage: 2017/IV/2874

- wird zur Kenntnis gegeben

# TOPInformationsvorlage zum Hafenentwicklungsplan 2030 für die Hansestadt11.2.3Rostock<br/>Vorlage: 2017/IV/2894

- wird zur Kenntnis gegeben

# TOPInformation über die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie für ein maritimes11.2.4Erlebniszentrum in der Hansestadt Rostock<br/>Vorlage: 2017/IV/2926

- bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 8. November 2017 vertagt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

## TOPUntersuchung Stadthafen Zentrum11.2.5Vorlage: 2017/IV/2940

## - bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 8. November 2017 vertagt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

# TOPSpendenbericht und Übersicht zu Sponsoringleistungen der Hansestadt Rostock11.2.6für das Jahr 2016Vorlage: 2017/IV/2959

- wird zur Kenntnis gegeben

## TOPBericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.201711.2.7Vorlage: 2017/IV/2976

- wird zur Kenntnis gegeben

## TOPMasterplan Stadt- und Universitätsjubiläum 2018/2019 II / 201711.2.8Vorlage: 2017/IV/3038

- wird zur Kenntnis gegeben

# TOPInformationsvorlage zum Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des11.2.9Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern und dessen Auswirkungen<br/>auf die Hansestadt Rostock<br/>Vorlage: 2017/IV/3062

Der Präsident weist darauf hin, dass die Anlagen 2 und 3 nichtöffentlich sind.

- wird zur Kenntnis gegeben

## TOP 12 Fragestunde

## Anfragen von Fraktionen

#### TOP 12.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen Vorlage: 2017/AF/2848

Der Präsident weist darauf hin, dass die Anlagen nichtöffentlich sind.

TOP	Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen
12.1.1	Vorlage: 2017/AF/2848-01 (SN)

## TOP 12.2 Dr. Sybille Bachmann für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09 Stand Prüfung Fährverbindung Warnemünde - Hohe Düne Vorlage: 2017/AF/2924

TOP	Stand Prüfung Fährverbindung Warnemünde - Hohe Düne
12.2.1	Vorlage: 2017/AF/2924-01 (SN)

#### TOP 12.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Investitionen in Kindergärten, Horte, Schulen und Sportstätten Vorlage: 2017/AF/2968

TOP	Investitionen in Kindergärten, Horte, Schulen und Sportstätten
12.3.1	Vorlage: 2017/AF/2968-01 (SN)

#### TOP 12.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Standortsuche für den Interkulturellen Garten Vorlage: 2017/AF/2969

Hinweis: Die Stellungnahme Nr. 2017/AF/2969-01 (SN) wurde vom Einreicher zurückgezogen. und durch Nr. 2017/AF/2969-02 (SN) ersetzt.

TOP	Standortsuche für den Interkulturellen Garten
12.4.1	Vorlage: 2017/AF/2969-02 (SN)

## Anfrage eines Mitgliedes der Bürgerschaft

- Gedenkstätte Jakobikirchhof (Anfrage Nr. 2017/AM/3103 von Ulrike Jahnel (CDU-Fraktion))

Da Frau Jahnel darauf aufmerksam gemacht wurde, dass die Gedenkstätte Jakobikirchhof zum Zelten, Lärmen und Trinken missbraucht wird, fragt sie nach, wie der Ordnungsdienst aufgestellt ist, um zu gewährleisten, dass der Gedenkort an die Zerstörung von Kulturgut während des II. Weltkrieges und danach ein wertvoller Gedenkort bleibt?

Die Beantwortung soll schriftlich erfolgen.

## TOP 13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Präsident schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

## (Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 21. September 2017

\_\_\_\_\_ Siegel

Dr. Wolfgang Nitzsche Präsident der Bürgerschaft Roswitha Wolter Schriftführerin